

Eintrag in das Goldene Buch der Stadt während Jubiläumsfeier zur Städtepartnerschaft zwischen Tamworth und Bad Laasphe

Zum 43. Mal jährt sich in diesem Jahr die 1980 begründete Städtepartnerschaft zwischen Tamworth und Bad Laasphe. Zu diesem Anlass begleitete Daniel Maycock, Deputy Mayor als Repräsentant von Tamworth, auf Einladung von Bürgermeister Dirk Terlinden weitere 25 englische Gäste vom 10. bis 13. August nach Bad Laasphe. Mit dabei waren auch der gemischte Kirchenchor Tamworth und Vicar Andrew Lythall. Höhepunkt war eine offizielle Feierstunde mit 75 Gästen im festlich geschmückten Haus des Gastes.

Traditionell trug sich Daniel Maycock als offizieller Vertreter von Tamworth in das goldene Buch der Stadt ein.



Bild: Deputy Mayor Daniel Maycock, Bürgermeister Dirk Terlinden (v.l.n.r.)

In seiner Ansprache bedankte sich Daniel Maycock für den freundlichen Empfang durch Freundeskreis und Stadt, die Gastfreundschaft und die vielen Eindrücke und Gelegenheiten die Region und Bad Laasphe mit seinen Menschen und Gewohnheiten kennengelernt zu haben. Er freut sich auf ein baldiges Wiedersehen in Tamworth, um die freundschaftliche Bindung zwischen den Menschen in beiden Ländern weiter zu festigen.

In diesem festlichen Rahmen erhielt Ulrich Weiß für seine besonderen Verdienste rund um die Städtepartnerschaft den Ehrenring der Stadt der Stadt Bad Laasphe durch Bürgermeister Dirk

Terlinden verliehen. Die Laudatio in Form eines bilingualen Gespräches mit Ulrich Weiß hielt Friedrich Wilhelm Becker, ehemaliger ehrenamtlicher Bürgermeister.

Im Namen von Rat und Verwaltung begrüsste Bürgermeister Dirk Terlinden alle Gäste und gratulierte zum Jubiläum. „Abseits aller Formalien sind es die Menschen, die Verbindungen schaffen und erhalten. Dies habe er bereits im Februar dieses Jahres bei seinem ersten Besuch in Tamworth zum sog. Mayors Ball erfahren.“ so der Bürgermeister. Regelmäßige Schüleraustausche leisten hierzu einen wichtigen Beitrag.

Vicar Andrew Lythall bedankte sich für die gewährte Gastfreundschaft. Auf typisch britische Art brachte er mit einem Geschenk lokaler Spezialitäten aus Tamworth in Form von Snacks und Bier seinen Dank an Bürgermeister Dirk Terlinden zum Ausdruck.

Ein weiterer besonderer Moment war, als Elisabeth Mellmann vom Freundeskreis den Brief von Pat Dix, der Witwe von Terry Dix, Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande der Bundesrepublik Deutschland vorlie. Dix setzte sich über Jahrzehnte mit großem persönlichem Engagement für enge und freundschaftliche Beziehungen zwischen Deutschland und dem Vereinigten Königreich ein. Unermüdlich gestaltete er die Städtepartnerschaft zwischen Bad Laasphe und Tamworth in der Grafschaft Staffordshire mit. Aus gesundheitlichen Gründen konnte Pat Dix nicht mit nach Bad Laasphe reisen und verfasste deshalb einen Brief.

Sie bedankte sich insbesondere für die Ehre, dass ihrem Mann diese besondere Auszeichnung noch zu Lebzeiten erhielt und diese Anerkennung einer anderen Nation für die unermüdliche Arbeit ist, die er bei der Förderung der Verbindungen zwischen Großbritannien und Deutschland geleistet hat, in die er so viel investiert hat.

Der viertägige Besuch war eingebettet in ein buntes Rahmenprogramm, das durch den Freundeskreis organisiert wurde. Ein gemeinsamer Gottesdienst in der ev. Kirche Bad Laasphe unter Leitung von Pfarrer Steffen Post, in der Vicar Andrew Lythall die Predigt in englischer Sprache hielt und der Kirchenchor aus Tamworth die musikalische Begleitung übernahm rundeten den letzten Tag ab. Bevor die englischen Gäste ihre Heimreise angetreten mussten, wurde sich im Gemeindehaus noch bei einem guten Frühstück gestärkt.

Andy Mainka, Vorsitzender des Freundeskreises, war begeistert. „Ich bin überwältigt von der großen Freude und dem Spaß, die wir alle miteinander hatten. Für 2024 sind schon Besuche in Tamworth zu verschiedenen Anlässen vorgesehen und vereinbart. Wir freuen uns alle auf ein baldiges Wiedersehen.“